

Positionsanpassung am Devisenmarkt

Euro-Auftrieb gewinnt an Dynamik

6.5.2015



Der Euro erholt sich weiter (Bild: Ralph Orlovski/Reuters)

Der Euro erholt sich weiter gegen den Dollar. Nachdem in den USA weitere enttäuschende Konjunkturzahlen veröffentlicht wurden, tendieren Anleger dazu, den Dollar zu verkaufen und Rohwaren zu erwerben.

cri. • Am Devisenmarkt erholt sich der Euro weiter gegen den Dollar. Am Mittwoch hat die europäische Einheitswährung um bis zu 1,6% auf bis zu \$ 1.1370 zugelegt, nachdem in den USA einmal mehr enttäuschende Konjunkturzahlen veröffentlicht wurden. Der Anstieg der Beschäftigten in der amerikanischen Privatwirtschaft fiel im April so gering aus wie seit über einem Jahr nicht mehr. Deswegen fühlen sich Anleger, die in den vergangenen Monaten in ausgeprägter Form auf einen stärkeren Dollar gesetzt hatten, gezwungen, Euros zurückzukaufen. Je weiter sich die Erwartung verdichtet, die amerikanische Zentralbank werde Zinserhöhungen auf die lange Bank schieben und je stärker die Renditen bei europäischen Bonds steigen, desto wahrscheinlicher ist, dass der Euro kurzfristig noch weiter zulegen wird. Das gilt allerdings nicht für den Schweizerfranken, denn dieser ist trotz aller Bemühungen der SNB, ihn zu schwächen, leicht stärker als der Euro.

Makrt zunehmend vom Hochfrequenzhandel bestimmt

Der Devisenmarkt wird zunehmend von Hochfrequenzhändlern beeinflusst, die derzeit den Dollar verkaufen und auf den anderen Seite Rohwaren wie zum Beispiel Erdöl erwerben. Während der Kurs des Euro gegen den Dollar seit seinem jüngsten Tief Mitte März um gut 7,5% gestiegen ist, hat der Preis für Erdöl der Nordsee-Sorte Brent seit Januar um 50% zugelegt. Am Mittwoch kostet ein Fass dieser Sorte \$ 69.20, nach etwa 46 \$ im

Januar. Relativ hohe Volatilitäten im Devisen- und Rohwarenbereich sprechen für sich selbst und für die spekulative Dynamik, welche die Märkte bewegt. Sie hat derzeit mehr mit den erratisch wechselnden Erwartungen der Marktteilnehmer zu tun, als mit fundamentalen Faktoren.

